

## SPD - Fraktion

im Rat der Stadt Heinsberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Louis,  
sehr geehrte Ratskolleginnen und -kollegen,  
sehr verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal,  
sehr geehrte Vertreter der Presse,

heute stehe ich vor Ihnen zur Aussprache über den uns vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2022.

Wenn wir im letzten Jahr von einem Haushaltsentwurf zu Coronazeiten sprachen und für uns alle die Auswirkungen dieser Pandemie noch nicht wirklich greifbar waren sind wir nun ein Jahr weiter. Leider hat sich die Situation der coronabedingten Auswirkungen nicht wirklich so verbessert, dass wir beruhigt in die Zukunft blicken könnten. Das Zahlenwerk, das vor uns liegt und von uns zur Abstimmung heute beraten wird, ist nicht gerade hoffnungsvoll.

Mit einem geplanten Defizit von über 3,2 Millionen Euro wird wohl niemand hier im Saal von ausgeglichen Finanzen in Heinsberg sprechen können. Die Haushaltsbelastung durch die COVID-19- Pandemie beträgt zusätzlich ca. 3 Millionen Euro, so dass bei richtiger Betrachtung eigentlich ein Gesamtdefizit von über 6 Millionen € zu veranschlagen ist.

Positiv bewerten wir aus Sicht der SPD Fraktion folgende Punkte:

- den auf den Weg gebrachten Feuerwehrbedarfsplan,
- die erheblichen Investitionen in den Grundschulen und Kindergärten,
- die Umwandlung des Rasen-Trainingsplatzes am Standort Oberbruch in einen Kunstrasenplatz sowie
- den Stellenzuwachs im Bereich der IT innerhalb der Verwaltung.

Auch die in den letzten Jahren angebrachte Kritik zur Missachtung des § 13 der kommunalen Haushaltsverordnung und die damit in der Vergangenheit verbundene Schaffung von Platzhaltern, scheint nachhaltig Beachtung gefunden zu haben.

Auch wenn - wie bereits erwähnt - der Haushalt mal wieder nicht finanziell ausgeglichen geplant ist, handelt es sich aus Sicht der SPD-Fraktion um ein geplantes Haushaltsdefizit, das tragbar ist und vor allem wichtige Maßnahmen

für die Zukunft der Stadt Heinsberg beinhaltet, die auch mit den Stimmen der SPD bereits auf den Weg gebracht worden sind.

Die SPD Fraktion hat sich ausgiebig mit dem Haushaltsplan 2021 beschäftigt und wird dem hier im Entwurf vorliegenden Haushalt zustimmen.

Unsere Zustimmung zum Haushalt basiert auf rein inhaltlichen Gründen, der Haushalt ist zwar im Plan defizitär und wir würden uns hier und da auch mehr Transparenz z.B. in Form von Bemerkungen und Erläuterungen innerhalb des Haushaltes wünschen, dennoch müssen wir positiv anmerken, dass die Kritik der SPD Fraktion der vergangenen Jahre Wirkung gezeigt hat. Hier scheint der Bürgermeister Herr Louis den bereits im letzten Jahr von uns positiv erwähnten neuen Weg konsequent weiterzugehen. Auch dies bewerten wir mehr als positiv!

Im Namen der SPD-Fraktion bedanken wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Ein besonderer Dank gilt Ihnen, sehr geehrter Herr Schmitz, sowie den zahlreichen Helfern für die Darstellung des Haushaltsentwurfs 2022 und ihre erläuternden Vorbemerkungen und die ergänzenden Ausführungen auf Fragen aus meiner Fraktion. Wir bitten Sie, den Dank der SPD-Fraktion an Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben.

Wie abgesprochen ist dies nur eine kurze Erläuterung zum Haushalt, die ausführlichere Betrachtung leiten wir Ihnen im Nachgang der Rede zu und sie ist auch auf der Internetseite der SPD Heinsberg nachzulesen.

Zum Schluss gestatten Sie mir noch eine persönliche Anmerkung. Mit großer Betroffenheit stellen meine Fraktion und ich fest, dass der Ton gegenüber den örtlichen Politikern durch die Coronapandemie - vor allem in den sozialen Medien - rauer wird, ja zum Teil mehr als unter die Gürtellinie angesiedelt ist. Wir alle sind Hobbypolitiker und zu fairen, inhaltlichen und sachlichen Diskussionen bereit, aber uns anpöbeln und beschimpfen zu lassen, das haben wir alle nicht nötig und dies muss geschlossen von uns verurteilt werden, egal welcher Fraktion man angehört. Ich unterstelle allen von uns, dass wir aus unserer jeweiligen Sicht nur das Beste für unsere Heimat im Sinn haben. Dies darf und muss kontrovers diskutiert werden, aber bei Hetze gegen Personen oder wie in der Vergangenheit Gewalt gegen Einrichtungen hört der Spaß auf. Dies ist ein Punkt indem wir alle hier hoffentlich einer Meinung sind!!!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Jochen Lintzen

SPD Fraktionsvorsitzender